

Individuelle Betreuung macht Ausbildung möglich

Enrico Catalano findet in einer Plaidter Backstube seine Lehrstelle – Projekt des Jobcenters half bei der Suche

Viele Lehrstellen bleiben derzeit unbesetzt, und doch gibt es immer wieder junge Menschen, denen es schwerfällt, einen geeigneten Ausbildungsplatz zu finden. Einer von ihnen war Enrico Catalano. Der junge Mann aus Andernach suchte seit zwei Jahren, bis er durch ein Projekt des Jobcenters Mayen-Koblenz (JC) in den Eifeler Backstuben in Plaidt seine Lehre fand. Im Gespräch mit dem Ersten Kreisbeigeordneten des Landkreises Mayen-Koblenz, Burkhard Nauroth, und JC-Geschäftsführer Rolf Koch zeigte er sich zuversichtlich, jetzt das Richtige gefunden zu haben: „Mir macht die Arbeit sehr viel Spaß.“ Catalano wurde im Rahmen des „Marktes der Möglichkeiten“ vom Jobcenter betreut. Der Markt ist ein innovativer Ansatz der Kontaktherstellung zwischen ausbildenden Betrieben und eine Ausbildung suchenden Jugendlichen. Reihum besuchen junge Menschen bis 25 Jahren in Begleitung eines Mitarbeiters des Jobcenters Betriebe im Landkreis, lernen diese kennen und haben die Möglichkeit einer ersten Kontaktaufnahme. Auch Enrico Catalano ist so an die Eifeler Backstuben gekommen. Wie aus einer Pressemitteilung der Kreisverwaltung weiter hervorgeht, absolvierte er ein Praktikum, war von dem Berufszweig angetan und überzeugte nicht zuletzt die beiden Geschäftsführer Inge Fuhrmann und Gerhard Gemein von seinem Willen zur Ausbildung. Erster Kreisbeigeordneter Nauroth ist vom Ansatz der individuellen Betreuung Jugendlicher überzeugt: „Mit dem Markt der Möglichkeiten haben wir als Jobcenter ein Alleinstellungsmerkmal. Die Vermittlung von Jugendlichen an Ausbildungsbetriebe ist passgenauer, und damit erhöhen sich die Erfolgsaussichten nicht nur für die Vermittlung selbst, sondern auch auf einen erfolgreichen Abschluss der Ausbildung. Diese Herangehensweise verspricht nachhaltige Effekte und trägt in die Zukunft betrachtet zu einer Fachkräftegewinnung und Bindung von Fachkräften in der Region bei.“

Weitere Informationen zum „Markt der Möglichkeiten“ gibt es im Internet unter www.jobcenter-myk.de



In Plaidt gab es nur zufriedene Gesichter. Enrico Catalano (Mitte) freut sich gemeinsam mit den Geschäftsführern Inge Fuhrmann (links) und Gerhard Gemein (2. von rechts) über die Ausbildungsvermittlung. Erster Kreisbeigeordneter Burkhard Nauroth (rechts) und Jobcenter-Geschäftsführer Rolf Koch (2. von links) sehen die individuelle Arbeit des Jobcenters auf einem erfolgreichen Weg.